

Unterschätzte Babys

Babys können soziale Signale in der Mimik anderer Menschen wesentlich früher interpretieren als bisher vermutet. Im Alter von drei Monaten reagieren Säuglinge sensibel auf das Mienenspiel von Erwachsenen, die Gegenstände anblicken. Dies zeigt eine Hirnstudie des Max-Planck-Instituts für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig. Die Kinder sahen zunächst Bilder von Erwachsenen, die einen bestimmten Gegenstand ängstlich oder neutral betrachteten. Anschließend schenken sie jenen Gegenständen mehr Aufmerksamkeit, die die Erwachsenen ängstlich beäugt hatten. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/108710.unterschaeztzte-babys.html>